

# RUNDBRIEF LBV TRAUNSTEIN

## Peter Kirchgeorg verstorben

Peter Kirchgeorg, der Ehrenvorsitzende der Kreisgruppe Traunstein, ist tot. Seit 1978 war er Mitglied im LBV, von 1990-2008 war er Vorsitzender der Kreisgruppe. In seiner Wirkungszeit wurden mehrere große Projekte im Landkreis und darüber hinaus angestoßen.

In einer Zeit, in der Naturschutz noch nicht wirklich ernst genommen wurde, gelang es Peter die Mitgliederzahl von 250 auf 1700 Mitglieder zu steigern. Zusammen mit Ludwig Stüdlein gründete er eine LBV Geschäftsstelle, die heute Ansprechpartner für 5 Landkreise ist. In seine Zeit fiel die Entstehung von mehreren Ortsgruppen, u.a. Engelsberg, Trostberg, Achental oder Tittmoning. Im ganzen Landkreis legte er Hecken an, bei deren Pflanzung er aktiv mithalf. Zahlreiche Einzelprojekte zum Schutz von Schleiereulen, Störchen oder Großem Brachvogel wurden von ihm zusammen mit Jost Straubinger, Heinrich Schneckenpointner oder Gerhard Danzl angestoßen. Die Gründung des Umweltgartens Wiesmühl durch Walter Gründl wäre ohne ihn und die finanzielle und ideelle Unterstützung der Kreisgruppe so nicht möglich gewesen.

Neben der Umweltbildung im Umweltgarten oder im Naturpavillon Übersee erkannte er früh die Bedeutung von Flächenkäufen. Auf seine Initiative wurden erste Flächen im Landkreis gekauft, die dann renaturiert wurden, zum Beispiel im Haarmos, im Preisinger Moos oder am Waginger See. Mittlerweile konnte der LBV damit über 15 ha dauerhaft in Naturschutzflächen umwandeln.



Auch außerhalb des Landkreises stieß er wichtige Projekte an. So war er maßgeblich am Erhalt eines großen Gebiets in Ungarn beteiligt, dem „Sumpf der 1000 Reiher“. Er koordinierte Spendenaktionen, mit deren Erlös die Fläche gekauft und erhalten werden konnte. Bis heute gibt es immer wieder Gruppenfahrten dorthin, um die Graurinder-Beweidung und das Naturschutz- und Besucherzentrum vor Ort zu besuchen. Neben dem Engagement im LBV war er Stadtrat für die Grünen in Trostberg und dort Referent für Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltschutz.

Peter hat mit Überzeugungsarbeit viele Menschen dazu gebracht, aktiv oder durch Spenden die praktische Naturschutzarbeit zu unterstützen. Ohne seine drängende, aber nicht aufdringliche Art hätte der Naturschutz und der LBV nicht den heutigen Stellenwert im Landkreis. Peter, vielen Dank für Deine Arbeit!

## Dieser kleine Virus...

... beherrscht unser Leben momentan ganz schön. Im Negativen mit Wirtschaftseinbußen, sozialer Distanz, Krankheit. Im Positiven aber durch mehr Zeit, weniger Hektik und Rückbesinnung auf Wesentliches. Plötzlich hört man die Vögel viel besser, ohne lauten Straßenverkehr oder Flugzeugbrummen. Viele haben jetzt Zeit, mal einen schönen Spaziergang durch die Natur zu unternehmen, wenn auch nur in der näheren Umgebung.

Spannend wird aber sicher, wie es nach den aktuellen Einschränkungen weitergehen wird. Nach der letzten schweren Krise 2008 wurde die sogenannte Abwrackprämie eingeführt, um den Absatz von Pkws zu fördern. Umweltaspekte standen damals nicht im Vordergrund, es floss massiv Geld in die Wirtschaft. Dies wird auch jetzt nötig sein, um Unternehmen und Jobs zu sichern. Aber haben wir dann etwas aus den letzten Wochen gelernt? Jetzt hätten wir die Chance, endlich **eine der viel beschworenen Wenden** umzusetzen: brauchen wir wirklich noch mehr Geld für Autobahnen und Umgehungsstraßen? Wenn nur die Hälfte



Leere A8 bei Übersee während der Osterferien 2020

der Arbeitswege durch homeoffice-Arbeitsplätze wegfallen-was wäre das für ein Gewinn. Oder wenn nur noch die Hälfte der bisherigen Subventionen der Landwirtschaft nicht mehr

für Milchpulver-Export oder Sojafutter-Import verwendet würde. Sondern regional&biologisch unsere Versorgung auch in Krisenzeiten sicherstellt. Das COVID19-Virus sprang wohl durch sehr engen Kontakt mit Wildtieren auf den Menschen über. Wäre es da nicht angebracht, der Natur wieder mehr Raum zu lassen, statt gegen die Natur zu arbeiten? Es liegt an uns, ob nach der Krise wieder der Grundsatz *höher-schneller-weiter* gilt. Oder ob die Natur endlich wieder den Stellenwert bekommt, der nicht zuletzt uns Menschen zu Gute kommt.



Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit für Ihre Kinder in der Corona-Daheimzeit, die den Kindern gleichzeitig auch die Natur näher bringt? Mit unserem LBV-Familientipp erhalten Sie eine Woche lang täglich eine E-Mail mit ausgewählten Natur-Tipps für Kids. Die Tage sind von den LBV-Umweltdokumentationsexpert\*innen liebevoll und fachkundig zusammengestellt. Sie sorgen für jede Menge Spaß und Abwechslung mit der ganzen Familie! Jeden Tag gibt es eine Auswahl an Aktionen für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren zu bestimmen Themen, wie zum Beispiel dem Spatz, dem Bär, oder der Kröte. Jetzt anmelden und die Langeweile vertreiben unter [www.lbv.de/lbv-familientipp](http://www.lbv.de/lbv-familientipp)

## Termine

Alle LBV-Termine bis 31.05.2020 entfallen

PS: Unser Kreisgruppen-Konto: **IBAN:** DE05 7109 0000 0008 9300 58